

Presse-Information

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen verurteilt die gerichtliche Zwangsauflösung von Memorial International in Russland

Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen verurteilt zutiefst die am 28. Dezember 2021 verhängte Zwangsauflösung von Memorial International in Russland durch dessen Obersten Gerichtshof. „Hier wird ein Leuchtturm der Aufarbeitung des Kommunismus eingerissen“, sagt der Direktor der Gedenkstätte, Helge Heidemeyer. Der Gerichtsentscheid aus Moskau stelle ein eindeutiges politisch motiviertes Vorgehen dar. Mit fragwürdigen Urteilsbegründungen und Verstößen gegen das sogenannte „Agentengesetz“ versucht die Justiz des russischen Staates, eine der wegweisendsten Menschenrechtsorganisationen im Land zum Schweigen zu bringen.

Memorial ist die wichtigste Nicht-Regierungsorganisation in Russland, die sich für Menschenrechte und die historische Aufklärung der Repressionsgeschichte während der Stalinzeit in der ehemaligen Sowjetunion einsetzt. Die Gedenkstätte hat lange Jahre mit Memorial kooperiert, Veranstaltungen durchgeführt und über die Stalinzeit informiert. Die Gedenkstätte fordert solidarisch mit anderen Institutionen die Bundesregierung und die Europäische Union dazu auf, alles in ihrer Macht Stehende zur Wiederaufnahme der Arbeit und des Archivs von Memorial zu unternehmen.

Die **Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen** wurde im Jahr 2000 gegründet. Ihre Aufgabe ist, die Geschichte des Haftortes Berlin-Hohenschönhausen und das System der politischen Justiz in der Deutschen Demokratischen Republik zu erforschen und mit Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren, um zur Auseinandersetzung mit den Formen und Folgen politischer Verfolgung in der kommunistischen Diktatur anzuregen. Die Gedenkstätte wird aus Mitteln des Landes Berlin und des Bundes gefördert.

www.stiftung-hsh.de

www.stiftung-hsh.de

Philipp Girod
Wissenschaftlicher Volontär
Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 30 986082476
pressestelle@stiftung-hsh.de

30.12.2021

Berliner Sparkasse
IBAN DE97 1005 0000 0730 0161 37
BIC BELADEVXXX

Spendenkonto
Berliner Sparkasse
IBAN DE11 1005 0000 0730 0141 93
BIC BELADEVXXX

Rechtsfähige Stiftung
des öffentlichen Rechts
Vorsitzender
des Stiftungsrats:
Das für kulturelle
Angelegenheiten
zuständige Mitglied
des Senats